DLR1

Wahl Delegierte Länderrat

Initiator*innen: Marika Esch

Titel: **Marika Esch**

Bewerbung [PDF]

Bewerbung für den Länderrat

Ihr Lieben!

Ich bin Marika, Sprecherin von Köln, und durfte euch auch schon seit der Herbst LMV 2024 beim Länderrat vertreten. Das möchte ich gerne noch ein Jahr weiter!

Seit der letzten LMV wurde ich zur Sprecherin in Köln gewählt, hab als Kampagnentrainerin einige von euch in euren Kreisverbänden besucht, und wurde ins Antira-Team NRW aufgenommen.

Letztes Jahr wurde ich als Nachrückerin für den Länderrat gewählt, für jemanden, der mit "Zeit für was Neues" die GJ verlassen hat. Unsere größte Aufgabe damals war, uns als GRÜNE JUGEND neu aufzustellen und zu unseren Kernthemen zurückzufinden. Jetzt steht uns das gleiche bevor, nur dieses Mal als gesamte Partei. Wir müssen wieder linke Themen in den Vordergrund stellen und dürfen uns nicht von rechten Parteien treiben lassen.

Soziale Gerechtigkeit ist Pflicht - auch für die Grünen!

Der Länderrat ist das Gremium, das auch zwischen den Bundeskongressen Anträge verabschieden kann. Hier wird dem Verband die inhaltliche Richtung bis zum nächsten Bundeskongress gegeben. Hier möchte ich weiter auf soziale Gerechtigkeit gucken. Wir müssen dafür sorgen, dass alle Menschen, unabhängig von ihrer Herkunft oder ihrem sozialen Status, die gleichen Chancen haben. Das bedeutet, sich für bessere Bildungschancen, faire Löhne und eine gerechte Verteilung von Ressourcen einzusetzen. Die Grünen können und dürfen diese Ebene nicht vergessen – das Soziale muss immer mitgedacht werden!

Und anscheinend muss man die Grünen daran immer wieder erinnern: Zum Beispiel in Hamburg, wo kein Sozialcheck für Klimaschutzmaßnahmen in der neuen grün-roten Koalition umgesetzt wird. Die GRÜNE JUGEND wird gerade mehr als je gebraucht.

Kinder an die Macht - Schwerpunkt Jugendbeteiligung

Ein weiterer Schwerpunkt meiner Arbeit wird die Förderung der Jugendbeteiligung sein. Ich bin überzeugt, dass wir nur durch die aktive Einbindung junger Menschen eine lebendige und zukunftsfähige Politik gestalten können. Dazu gehört, ihnen Plattformen zu bieten, auf denen sie ihre Ideen und Visionen einbringen können.

Nur so können wir sicherstellen, dass ihre Perspektiven in die politische Arbeit einfließen. Dazu ein konkretes Beispiel aus meiner Heimat Köln: Die Einführung der neuen Jugendvertreter in der Bezirksvertretung der Kölner Innenstadt. Dieses Projekt zeigt, wie wichtig es ist, junge Menschen aktiv in politische Entscheidungsprozesse einzubinden. Durch ihre Teilhabe konnten wir nicht nur frische Ideen gewinnen, sondern auch sicherstellen, dass die Bedürfnisse und Interessen der Jugendlichen Gehör finden.

Ich würde mich freuen, weiterhin als eure Vertreterin auf den Länderrat zu fahren und gemeinsam mit euch an einer grünen und gerechten Zukunft zu bauen. Lasst uns zusammen dafür kämpfen, dass die GRÜNE JUGEND NRW eine starke Stimme für soziale Gerechtigkeit und das gute Leben für alle bleibt. Dafür bitte ich um euer Vertrauen!

Herzliche Grüße,
Marika

Schreibt mir gerne bei Fragen:

Mail: marika.esch@gj-nrw.de
Telegram: @marikaesch
Instagram: @marikaesch